FDP Wetterau

FDP-POLITIKER BESUCHEN BAD VILBELER POLIZEISTATION

17.08.2022

„Unsere Polizei leistet eine hervorragende Arbeit“

Der heimische FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat gemeinsam mit dem Wetterauer FDP-Bundestagsabgeordneten Peter Heidt und den liberalen Stadtverordneten Joachim Pfeil und Erich Schleßmann die Polizeistation in Bad Vilbel besucht, um sich bei Leiter Holger Götzmann und der Schutzfrau vor Ort Julia Kolwes über die Kriminalitätsentwicklung insbesondere in der Quellenstadt zu informieren.

„In Bad Vilbel gehen die polizeilich erfassten Straftaten seit Jahren kontinuierlich zurück. Waren es im Jahr 2019 beispielsweise noch 1218, wurden im vergangenen Jahr nur noch 1173 Straftaten polizeibekannt. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, auch wenn man dabei die anhaltend hohe Aufklärungsquote in Höhe von 55 Prozent beachtet“, machte Götzmann deutlich. Das Kriminalitätsniveau sei in der Quellenstadt auch im Vergleich zu ähnlichen Kommunen und im Vergleich zu der Region sehr niedrig.

Erfreulich sei zudem, dass auch die Zahl der Wohnungseinbrüche in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen sei. „Dies hängt wahrscheinlich damit zusammen, dass viele Bürgerinnen und Bürger während der Corona-Pandemie viel Zeit zu Hause verbracht haben und Täter somit nicht die Abwesenheit der Bewohner ausnutzen konnten“, so der Stationsleiter. Im Herbst werde man hierzu wieder gezielt Präventionstage durchführen.

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=8409

Da im vergangenen Jahr über 100 Fahrraddiebstähle zu verzeichnen gewesen seien, lege die Polizei in Bad Vilbel hierauf einen besonderen Fokus. „Die Schadenshöhe ist in den vergangenen Jahren auch enorm gestiegen, da immer mehr E-Bikes genutzt werden. Wir setzen auf der Bekämpfung dieser Diebstähle einen besonderen Fokus und werden auch mehrfach Codierungsaktionen durchführen, um Dieben das Handwerk zu legen“, erklärte Götzmann.

Einen weiteren Schwerpunkt setzte die Polizeistation auch in der Seniorenprävention. „Immer wieder werden auch in Bad Vilbel insbesondere ältere Menschen Opfer des sogenannten Enkeltricks, von Schockanrufe oder falschen Gewinnversprechen. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung haben wir eine erfolgreiche Veranstaltung durchgeführt und potenziell gefährdete Senioren auf die Tricks der Betrüger aufmerksam gemacht. Unsere Präventionsarbeit werden wir weiter fortsetzen, um möglichst breit warnen zu können“, machte der Stationsleiter deutlich.

Die Schutzfrau vor Ort Julia Kolwes erklärte den Liberalen, dass man weiterhin auch das subjektive Sicherheitsgefühl stärken wolle. Hierfür biete sie regelmäßige Sprechstunden im Haus der Begegnung an, um mit Bürgerinnen und Bürger auch über deren Sicherheitsbedenken sprechen und wertvolle Informationen aufnehmen zu können.

„Unsere Polizei leistet eine hervorragende Arbeit und sorgt durch eine erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung dafür, dass Bad Vilbel eine so sichere Stadt ist. Sie sorgen für Sicherheit und klären Straftaten auf, und dies nicht immer unter einfachen Bedingungen: wenig Zeit für die Familie, Schichtdienst, und immer öfter auch Übergriffe auf Beamte. Eine vernünftige Personal- und Sachausstattung von Polizei und Justiz ist die effektivste Waffe im Kampf gegen das Verbrechen“, machten die FDP-Abgeordnete Hahn und Heidt bei dem Austausch deutlich.

Die FDP-Stadtverordneten Pfeil und Schleßmann wollen sich dafür einsetzen, dass im Rahmen des von der FDP vor Ort immer geforderten und geförderten Kompass-Projektes bei künftigen städtischen Bauprojekten Fachmitarbeiter der Polizei in die Planung mit einbezogen werden. „Die Möglichkeit, bei Baumaßnahmen mit Experten der Polizei über kriminalpräventive Einflüsse zu sprechen, sollte genutzt werden“, erklärten die beiden Kommunalpolitiker. Dankbar zeigten sich die Liberalen auch dafür, dass die Polizei in Zusammenarbeit mit dem städtischen Ordnungsamt weiterhin Verkehrskontrollen in der Innenstadt durchführen werde. „Insbesondere in der Frankfurter Straße kommt es immer

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=8409

wieder zu Regelverletzungen von Autofahrern und Fahrradfahrern. Beispielsweise wird hier oft die Einbahnstraßenregel nicht beachtet“, so die beiden Stadtverordneten abschließend.

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=8409